

HörPunkt «Fremdheimisch» **Mit Schweizer AutorInnen in ihrem Herkunftsland**

Sonntag, 2. September 2018
09.00-15.00 Uhr, Radio SRF 2 Kultur

Es gibt einige deutsch-schreibende Schriftsteller und Schriftstellerinnen mit Migrationshintergrund, die in der Schweiz leben und schreiben. Radio SRF 2 Kultur begleitet zwei Autorinnen und einen Autor in ihre alte Heimat: Kathy Zarnegin in den Iran, Irena Brežna in die Slowakei und Catalin Dorian Florescu nach Rumänien.

Sie zeigen, wo sie aufgewachsen sind, erzählen, was sie geprägt und inspiriert hat und warum sie ihr Heimatland verlassen haben. Sie sprechen über das Leben hier und dort, und wie sich ihre erste Heimat in ihrem Werk spiegelt.

Mit 14 wanderte Kathy Zarnegin alleine und für immer in die Schweiz aus. Auf eigenen Wunsch: «Ich wollte frei sein». 40 Jahre später besucht sie mit Literatur-Redaktor Markus Gasser die Orte ihrer Kindheit. Zum Beispiel den grossen Bazar, wo die überwältigenden Sinneseindrücke eine Ur-Vertrautheit in ihr wecken.

1982 kam Catalin Dorian Florescu mit seinen Eltern in die Schweiz. «Rumänien nährt meine Kreativität», sagt er heute. Rumänien stecke voller Geschichten. Geschichten, die er in seinen Romanen verdichtet. Auf einer Recherche-Reise für einen nächsten Roman zeigt Florescu sein Bukarest und das malerische Donaudelta. Literatur-Redaktor Felix Schneider war dabei.

1968 war der Wendepunkt im Leben von Irena Brežna. Das war nicht nur der Einmarsch der Russen in die ČSSR, der zur Flucht mit ihren Eltern und einem Leben in der Schweiz geführt hat, es ist auch ihre persönliche Geschichte. Auf der Reise mit Literatur-Redaktor Michael Luisier zurück an die Orte ihrer Kindheit und Jugend im slowakischen Trenčín und Bratislava erzählt sie von ihrer Zeit vor der grossen Zäsur.